

# WISSENSchafft PRAXIS

## Die Bodenfauna der Laubstreu hessischer Wälder: Forstmanagement und Mikroklima im Wandel

25. Juni 2025, 11 Uhr, digital

Das digitale Format „Wissenschafft Praxis“ der Naturschutzakademie Hessen stellt aktuelle Ergebnisse aus der Naturschutzforschung hessischer Hochschulen in Kooperation mit dem Lore-Steubing Institut (LSI) vor. Die wegweisenden Forschungsprojekte und die Erkenntnisse aus der Wissenschaft beinhalten stets einen umsetzungsrelevanten Bezug für Hessen.

Ein besonders spannendes Projekt untersucht erstmals die Auswirkungen des Forst- und Naturschutzmanagements, der aktuellen Veränderungen in der Waldstruktur und Baumartenzusammensetzung sowie des damit verbundenen Mikroklimas im Boden auf die Wirbellosen in der Laubstreu. In einem ersten Schritt erfolgt ein räumliches und zeitliches Biodiversitäts-Monitoring von Hornmilben, Springschwänzen, Regenwürmern sowie Nackt- und Gehäuseschnecken in Wäldern mit einem natürlichen Feuchtigkeitsgradienten, darunter Auen-, Buchen-(Misch-), Kiefern- und Fichtenwälder in Süd- und Mittelhessen. In einem zweiten Schritt wird der Einfluss von Baumartendiversität auf den Streuabbau und damit den Stoffkreislauf in einem Streu-Abbau-Versuch (Litterbags) im Frühjahr und Herbst untersucht. Um die zunehmende Trockenheit zu simulieren, werden einige Standorte mit lichtdurchlässigen, aber natürliche Niederschläge abhaltenden Dächern überdacht. Zusätzlich werden zweimal jährlich Standortparameter wie Mikroklima-Daten (Bodenfeuchte und Kronenauflichtung) sowie Boden-Parameter wie Streuzusammensetzung und pH erfasst.

Diese Studie schließt eine bedeutsame Wissenslücke in Bezug auf Boden-Organismen und deren Reaktion auf die Veränderungen im Ökosystem Wald. Die Erkenntnisse über den Zustand der Wirbellosen-Gemeinschaft werden dabei helfen, die Reaktion des Ökosystems auf zukünftige Störungen bzw. forstliche Umbaumaßnahmen zur Klimaresistenz besser beurteilen zu können.

Ein weiterer bedeutender Beitrag in diesem Bereich kommt von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, die sich intensiv mit der Naturwaldforschung in Hessen beschäftigt. Der Erhalt der biologischen Vielfalt und die Abstimmung naturschutzfachlicher sowie forstwirtschaftlicher Zielsetzungen stehen dabei im Fokus. Die Abteilung Waldnaturschutz der NW-FVA erforscht ein umfangreiches Netz von Wäldern mit natürlicher Entwicklung und entwickelt Konzepte zur Renaturierung und Pflege von Lebensräumen.

Ihr Ziel ist es, durch wissenschaftliche Forschung eine fundierte Grundlage für langfristige und nachhaltige Waldnutzung zu schaffen. Im Rahmen der Naturwaldforschung sowie des Arten- und Biotopschutzes trägt die Versuchsanstalt durch praxisorientierte und innovative Ansätze maßgeblich dazu bei, die Auswirkungen von Forstmaßnahmen auf Biodiversität und das Waldökosystem zu verstehen und zu verbessern. In Anbetracht anthropogener Umweltveränderungen wie dem Klimawandel werden komplexe, langfristige Naturschutzkonzepte entwickelt, die alle Waldfunktionen gleichermaßen berücksichtigen.

---

<b>11.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar</i>
	<b>Naturwaldforschung in Hessen</b> <i>Dr. Peter Meyer, Abtl.leiter Waldnaturschutz, Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt</i>
	<b>Die Bodenfauna der Laubstreu hessischer Wälder</b> <i>Matteo Trevisan, TU Darmstadt</i>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

---



<b>Hinweise:</b>	Die Veranstaltung findet virtuell statt. Sie erhalten spätestens 24 Stunden vorher einen Link per E-Mail. Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten. Wir verwenden Webex als Online-Plattform.
<b>Moderation:</b>	Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar
<b>Referent:</b>	Dr. Peter Meyer, NW-FVA, Matteo Trevisan, TU Darmstadt
<b>Zielgruppen:</b>	Behörden, HMUKLV, Regierungspräsidien, HessenForst, Untere Naturschutzbehörden, LPV, Verbände, Vereine, Universitäten und sonstige Interessierte
<b>Teilnahmebeitrag:</b>	Entfällt
<b>Anmeldung:</b>	<b>25 – 67 Wissenschaft(f)t Praxis - Die Bodenfauna der Laubstreu hessischer Wälder</b>



**Anmeldeschluss: 18.06.2025**

Bitte melden Sie sich ausschließlich über unsere **Homepage** an. In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmelde-link. Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.